

Rotblau

NR. 9 · 2016/2017 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 10.12.2016 20.00 UHR

FC Basel 1893
FC St. Gallen 1879

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **OCHSNER
SPORT**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

Wenn es kalt wird

Immer wenn es langsam bissig kalt wird im St. Jakob-Park, wenn man sich für die gut 90 Minuten im Stadion in die dickste Jacke einhüllt und trotz der felligen Einlegesohle bereits ab der 25. Spielminute an den Füssen friert, wenn das Cola vom Cateringstand auch in der 75. Minute noch dreiviertel voll ist, weil man eigentlich gar nichts Kaltes trinken mag, wenn man sich fragt, wie Captain Delgado nach wie vor mit kurzärmeligem Trikot auflaufen kann, wenn man noch mehr als sonst mitleidet, wenn ein verletzter Spieler zur Schnellheilung mit Eisspray behandelt wird, wenn einem die Winterbeleuchtung des überambitionierten Nachbarn nachts unnötigerweise das eigene Schlafzimmer erleuchtet, wenn am Barfi anstatt jubelnde FCB-Spieler Glühwein, 38 Seifensorten und Kerzenziehen angeboten werden, wenn erwachsene Männer in roten Kostümen und mit weissem Bart auf Motorrädern solidarisch die verkehrsberuhigte Freie Strasse hinunterfahren, wenn man jeden dritten Tag irgendwo an einem Fondue- oder Racletteplausch teilnehmen könnte, wenn die Männer langsam beginnen nervös zu werden, weil sie noch immer keinen Schimmer haben, welches Geschenk sie ihren Frauen am Vierundzwanzigsten kurz vor Ladenschluss noch Hals über Kopf kaufen sollen, und wenn die Radiostationen Whams «Last Christmas» rauf- und runterspielen, dann schreiben wir zwangsläufig Mitte Dezember und ein weiteres Fussballjahr geht zu Ende.

Dann ist es auch Zeit für eine Jahresbilanz. Auf ganz wenigen Zeilen soll dies heute für einmal anhand von ein paar numerischen Fakten geschehen: Die erste Mannschaft des FC Basel 1893 hat bis zur heutigen Jahres-Dernière gegen den FC St. Gallen im 2016 wettbewerbsübergreifend 48 Pflichtspiele bestritten. Dabei erzielten die Basler 30 Siege, was einer Erfolgsquote von 62,5 Prozent entspricht. Dazu kommen neun Unentschieden und 9-mal musste der FCB als Verlierer vom Platz, 6-mal davon im internationalen Wettbewerb gegen vier Teams (Saint-Etienne, Sevilla, Paris Saint-Germain, Arsenal).

Dass die Rotblauen am vergangenen Dienstag erstmals seit sieben Jahren wieder vor Weihnachten aus den UEFA-Wettbewerben ausscheiden, ist sehr bedauerlich, für die Mannschaft genauso wie für die Fans. Aber irgendwie werden wir trotzdem alle überwintern ... Und im neuen Jahr greift der FCB wieder an. In diesem Sinne bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, für Ihre treue Unterstützung und wünschen Ihnen einen schönen Rest-Dezember sowie schöne Feiertage und dann einen guten Start ins 2017.



Remo Meister

Gemeinsam für Basel

Als langjährige Premium-Partnerin steht die Basler Kantonalbank mit viel Engagement, Herzblut und Leidenschaft hinter dem FC Basel 1893.

www.bkb.ch/fcb



**Basler
Kantonalbank**



Leiter Fitness
Werner Leuthard
24.1.62, GER
Kam 2016 vom
FSV Frankfurt



Kond.trainer
Marco Walker
2.5.70, SUI
Kam 2005 vom
FC Concordia



Talentmanager
Thomas Häberli
11.4.74, SUI
Kam 2014 vom
BSC Young Boys



Taktik-Analyst
Jean-Pierre Gerosa
14.9.66, SUI
Kam 2013 als
Freelancer



18
Germano Vailati
30.8.80, Tor, SUI
Kam 2012 vom
FC St. Gallen



3
Adama Traoré
3.2.90, Abwehr, CIV
Kam im Jan. 2015 von
Vitória Guimarães SC



17
Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23
Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



30
Eray Cümart
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2009 vom
FC Concordia



36
Manuel Akanji
19.7.95, Abwehr, SUI
Kam 2015 vom
FC Winterthur



8
Birkir Bjarnason
27.5.88, Aufbau, ISL
Kam 2015 von
Delfino Pescara



10
Matías Emilio Delgado
15.12.82, Aufbau, ARG/ITA
Kam 2003 und wieder
2013 von Al Jazira



20
Dereck Kutesa
6.12.97, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016
vom Servette FC



24
Mohamed Elyounoussi
4.8.94, Aufbau, NOR
Kam 2016 vom
Molde FK



39
Davide Callà
6.10.84, Aufbau, SUI
Kam im Feb. 2014 vom
FC Aarau



77
Jean-Paul Boëtius
22.3.94, Aufbau, NED
Kam 2015 von
Feyenoord Rotterdam



Cheftrainer
Urs Fischer
20.2.66, SUI
Kam 2015 vom
FC Thun



Assistent
Markus Hoffmann
29.6.72, AUT
Kam 2012 und wieder
2015 von Spartak Moskau



Torhütertrainer
Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Diagnostiker
Michael Müller
20.9.82, SUI
Kam 2015 von der
Crossklinik Basel



1
Tomas Vaclík
29.3.89, Tor, CZE
Kam 2014 von
Sparta Prag



13
Djordje Nikolic
13.4.97, Tor, SRB
Kam 2016 vom
FK Jagodina



4
Omar Gaber
30.1.92, Abwehr, EGY
Kam 2016 vom
Al Zamalek SC



5
Michael Lang
8.2.91, Abwehr, SUI
Kam 2015 von den
Grasshoppers



25
Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



26
Daniel Hoegh
6.1.91, Abwehr, DEN
Kam 2015 vom
Odense BK



6
Geoffroy Serey Die
7.11.84, Aufbau, CIV
Kam 2016 vom
VfB Stuttgart



7
Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



11
Renato Steffen
3.11.91, Aufbau, SUI
Kam im Jan. 2016 vom
BSC Young Boys



15
Alexander Fransson
2.4.94, Aufbau, SWE
Kam 2016 vom
IFK Norrköping



33
Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34
Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9
Andraz Sporar
27.2.94, Angriff, SLO
Kam im Jan. 2015 von
NK Olimpija Ljubljana



21
Marc Janko
25.6.83, Angriff, AUT
Kam 2015 vom
Sydney FC



88
Seydou Doumbia
31.12.87, Angriff, CIV
Kam 2016 von der
AS Roma



Weg frei für euer Projekt auf
lokalhelden.ch

Jetzt
Lokalheld
werden

Das Spendenportal von Raiffeisen für Vereine,
Institutionen und Menschen mit gemeinnützigen
Projekten. Einfach und kostenlos Geld, Material
oder Helfereinsätze sammeln und spenden auf
lokalhelden.ch

RAIFFEISEN
lokalhelden.ch



1	Daniel Lopar	1985	SUI
18	Marcel Herzog	1980	SUI
25	Dejan Stojanovic	1993	AUT
41	Pascal Albrecht	1995	SUI
3	Kofi Schulz	1989	GER
4	Martin Angha	1994	SUI
6	Alain Wiss	1990	SUI
14	Roy Gelmi	1995	SUI
16	Andreas Wittwer	1990	SUI
19	Mario Mutsch	1984	LUX
21	Karim Haggui	1984	TUN/GER
36	Silvan Hefti	1997	SUI
8	Steven Lang	1987	SUI
13	Lucas Cueto	1996	GER
15	Mohamed Gouaida	1993	FRA
22	Marco Aratore	1991	SUI
28	Nzuzi Toko	1990	SUI
32	Mario Leitgeb	1988	AUT
80	Gianluca Gaudino	1996	GER
7	Seifedin Chabbi	1993	AUT
9	Yannis Tafer	1991	FRA
10	Albert Bunjaku	1983	SUI
11	Roman Buess	1992	SUI
23	Danijel Aleksic	1991	SRB
27	Albian Ajeti	1997	SUI
Präsident	Dölf Früh	1952	SUI
Cheftrainer	Joe Zinnbauer	1970	GER
Assistententrainer	Daniel Tarone	1975	SUI
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA
Sportdirektor	Christian Stübi	1970	SUI

SRF sport

NEU:
SRF SPORT
APP

DOPPELPASS, LUPFER, TOR.

FUSSBALL-HIGHLIGHTS UND LIVE-ÜBERTRAGUNGEN IM TV,
IM RADIO UND JEDERZEIT ONLINE AUF IHREM SMARTPHONE.

srf.ch/sport

Aufwärtstrend in der Ostschweiz

Zum letzten Heimspiel des Jahres 2016 begrüsst der FC Basel 1893 heute Abend den FC St. Gallen 1879. Die Gäste aus der Ostschweiz haben eine schwierige Vorrunde hinter sich, blicken aber optimistisch ins neue Fussballjahr 2017 – dank einem klaren Aufwärtstrend in den letzten Wochen. Und ein wenig auch dank einigem Basler Blut in der Mannschaft.

Die Ostschweiz muss schon im vorletzten Jahrhundert ein fruchtbarer Fussballboden gewesen sein. Denn der FC St. Gallen ist mit Gründungsjahr 1879 nicht nur der älteste existierende Fussballclub der Schweiz, sondern sogar des gesamten europäischen Festlandes. Mit Nostalgie mag man Geschichtsbücher bereichern und Tradition verpflichtet. Viel wichtiger aber bleiben Gegenwart und Zukunft.

Europäische Ambitionen

Die «Espen», wie die Spieler des FC SG im Volksmund aufgrund ihrer früheren Spielstätte «Espenmoos» noch immer genannt werden, haben sehr wohl ihre Ambitionen. Der heutige Gast spielt in einer modernen Fussballarena, übt eine Zentrumsfunktion aus und ist der populärste Sportverein der gesamten Ostschweiz. «Es muss unser Bestreben sein, dass der FC St. Gallen konstant um eine europäische Platzierung spielt. Es ist aber ebenso wichtig,

dass sich unsere grosse Anhängerschar mit der Mannschaft identifizieren kann. Wir brauchen Identifikationsfiguren», sagte schon mehrfach Dölf Früh, der den FC St. Gallen als Präsident seit Dezember 2010 mit viel Umsicht und Realitätsinn führt.

In diesem Herbst gerieten die St. Galler allerdings zeitweise in sportliche Schiefelage. Die Resultate entsprachen vorerst nicht den Erwartungen der Anhänger, und als die Mannschaft vorübergehend sogar auf den letzten Platz abrutschte, ging da und dort das offenbar unvermeidliche Geplänkel los. Ins Kreuzfeuer der Kritik geriet primär Cheftrainer Josef «Joe» Zinnbauer. Aber es spricht für die Clubleitung, dass sie sich vom Einfluss von Medien und auch eines Teils der Fans nicht zum Handeln zwingen liess und den Trainer stützte. Und siehe da: In den letzten Runden sammelte der FC SG plötzlich fleissig Punkte, sodass die Ostschweizer jetzt immerhin als Tabellensechster in Basel antreten. Und nach dem 2:1-Heimsieg gegen den FC Sion vom letzten Sonntag gewiss auch mit Selbstbewusstsein.

Basler Angriffsduo

Dabei ist zu erwarten, dass Joe Zinnbauer auch heute wieder Offensivspieler einsetzen wird, die ihre Ausbildung beim FC Basel genossen haben. Denn zwei von ihnen hatten zuletzt



Albian Ajeti (zwei Tore) und Marco Aratore (links, zwei Assists) erzielten die beiden Treffer des FC St. Gallen gegen den FC Sion vom letzten Sonntag.

massgeblichen Anteil am Heimsieg gegen den FC Sion. Die Rede ist von Marco Aratore, der zweimal mit perfekten Flanken vorbereitete, und von Albian Ajeti, der mit ebenso starken Direktabnahmen vom 0:1 zum 2:1 stellte. Das erste Tor machte der 19-jährige Ajeti mit dem Fuss, das zweite mit dem Kopf in der 93. Minute! Der Dritte im «Basler Bund von St. Gallen», Roman Buess, sass gegen Sion ausnahmsweise während des ganzen Spiels auf der Ersatzbank.

Das 2:1 gegen Sion hat nicht nur in der Rangliste Spuren hinterlassen, sondern wahrscheinlich auch in der Psyche der St. Galler Spieler, sodass der FC Basel heute erneut eine schwierige Aufgabe zu lösen haben dürfte.

Schon das Hinspiel in St. Gallen hatte der FC Basel mit Mühe 3:1 gewonnen. Erst ein Eigentor in der 75. Minute brachte den Schweizer Meister in

die Spur, die Siegsicherung gelang Doumbia in der Schlussminute per Foulelfmeter.

So oder so: FCB gegen St. Gallen ist ein würdiger Abschluss nach einem aufregenden, zumeist erfolgreichen Basler Fussballjahr 2016 mit dem siebten Meistertitel in Folge und mit dem angenehmen Vorsprung von zwölf und mehr Punkten auf die Verfolger. Und die Winterpause wird kurz sein, denn bereits am ersten Februarwochenende 2017 erfolgt der Rückrunden-Auftakt mit der Heimpartie gegen den FC Lugano. Dann wird der FC Basel eine einmonatige Vorbereitung auf die Rückrunde hinter sich haben. Denn das Training beginnt für Urs Fischer und sein Team bereits am 4. Januar wieder, eine Woche später gehts dann ins Trainingslager an die gewohnte Destination in Südspanien.

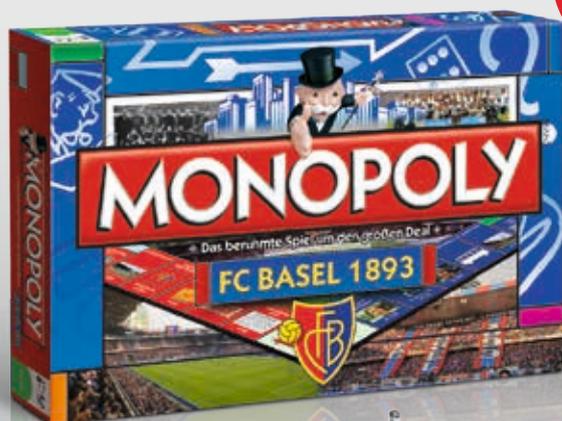
Jordi Küng

NEU

UNSERE BILANZEN

MONOPOLY FC BASEL 1893

Ab sofort
auch im
FCB Fanshop
erhältlich



Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
Marek Suchy	24	2145	3	1	4	0	0
Tomas Vaclík	23	2070	0	0	0	0	0
Taulant Xhaka	23	1943	0	5	4	0	0
Eder Balanta	22	1855	2	0	4	0	0
Matías Delgado	22	1520	9	7	1	0	0
Michael Lang	21	1828	5	4	2	0	0
Luca Zuffi	21	1387	3	5	0	0	0
Renato Steffen	20	1468	3	3	4	0	0
Mohamed Elyounoussi	20	1151	3	5	1	0	0
Birkir Bjarnason	19	1331	4	2	0	0	0
Seydou Doumbia	19	1151	10	1	0	0	0
Adama Traoré	18	1609	0	1	3	0	0
Marc Janko	18	875	6	1	0	1	0
Davide Callà	17	678	3	2	2	0	0
Alexander Fransson	12	659	0	1	0	0	0
Andraz Sporar	12	544	0	4	0	0	0
Geoffroy Serey Die	11	807	0	0	1	1	0
Omar Gaber	11	772	0	1	0	0	0
Daniel Hoegh	8	501	1	0	0	0	0
Blas Riveros	5	450	0	1	0	0	0
Jean-Paul Boetius	5	323	3	1	0	0	0
Kevin Bua	4	188	0	0	0	0	0
Germano Vailati	3	270	0	0	0	0	0
Eray Cümart	2	180	0	0	0	0	0
Dereck Kutesa	2	37	0	0	0	0	0
Manuel Akanji	0	0	0	0	0	0	0
Djordje Nikolic	0	0	0	0	0	0	0



OSW

WM 1970
Wunderparade gegen Pelé
von Gordon Banks.

Schuheinlagen für Helden.

HUESKES
ORTHOPÄDIE



Basel bewegen? MAN kann.

MAN kann.



Secur'Archiv

9 spezialisierte
Hochsicherheitsarchive
in der ganzen Schweiz,
auch in Basel

DMS, Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31
www.securarchiv.ch

**1500 UNTERNEHMEN
HABEN UNS BEREITS IHRE
ARCHIVE ANVERTRAUT.**



Der FC St. Gallen 1879 und der FCB

151 Wettbewerbsspiele haben der FCB und der FC St. Gallen 1879 seit Beginn des letzten Jahrhunderts ausgetragen. Die Gesamtbilanz ist mit 111 Partien, in denen der FCB nicht verlor, einigermaßen deutlich.

Begonnen hatte es nicht im Sinne des FCB, denn die allererste Begegnung war ein Freundschaftsspiel. Mehr als das Resultat von 2:0 für die Ostschweizer ist jedoch nicht überliefert – ausser das Datum des Spiels vom 3. September 1905 und dass der Match in St. Gallen gespielt wurde.

Das erste Meisterschaftsspiel fand zwei Jahre später statt, abermals in St. Gallen. Dieses Mal gewann der FCB 5:3, mehr Angaben sind aber auch von dieser Partie der Serie A, Gruppe Ostschweiz, nicht aufzutreiben. Das Wichtigste ist dafür bekannt vom ersten Spiel zwischen den beiden Clubs, das unter der Bezeichnung «Nationalliga» ausgetragen wurde. Das war der faktische Beginn der Meisterschaften unter diesem Namen, juristisch fand die Gründung der «Nationalliga» erst 1933 statt.

Ein paar Blicke auf die Aufstellungen der beiden Teams belegt, dass es schon vor 85 Jahren Transfers gab: St. Gallens Torhüter Silvio Cinguetti wechselte zehn (!) Jahre später zum FCB, für den er ab 1941 während dreier Saisons im Goal stand. Den gleichen Weg ging der österreichische Stürmer Ferdinand Wesely, der 1931 noch gegen den FCB, ab 1932 dann aber für den FCB spielte.

Ein bemerkenswerter Spieler war auch der zweifache FCB-Torschütze Leopold Kielholz. Begonnen hatte er seine Karriere bei den Old Boys, via die Black Stars stiess er dann zum FCB, für den er bis 1932 spielte, ehe er sich Servette anschloss. Mit den Genfern gewann er drei Meistertitel und wurde erster Schweizer Torschützenkönig. Jene 40 Goals in einer Saison sind noch heute Schweizer Rekord. Zudem war Kielholz, der in allen Spielen eine Brille trug (!), 1934 beim 3:2-Sieg gegen Holland der erste Schweizer Torschütze an einer WM.

Das erste Nationalliga-Spiel des FCB gegen St. Gallen

08.11.1931 – Meisterschaft Nationalliga, Gruppe 1

FC St. Gallen–FC Basel 1893

2:4 (1:1)

Espenmoos St. Gallen. – 2500 Zuschauer. – SR Osterwalder.

Tore: Mac Pherson 1:0, Kielholz 1:1, Mac Pherson 2:1, 65. Kielholz 2:2, Enderlin (Penalty) 2:3, Haftel 2:4.

FC St. Gallen: Cinguetti; Büchi, Krüsi; Frei, Hintermann, Bornhauser; Wesely, Juranitsch, Meier I, Mac Pherson, Meier II.

FC Basel: Blumer; Bielser, Ardizzoia; Schaub, Borecky, Hufschmid; Kielholz, Hiss, Haftel, Schlecht, Enderlin.

Das trefferreichste Spiel des FCB gegen St. Gallen

31.05.1975, 20.00 Uhr – NLA, 24. Runde

FC Basel 1893–FC St. Gallen

8:2 (4:1)

St. Jakob (Basel). – 3000 Zuschauer. – SR Gottlieb Barmettler.

Tore: 12. Mundschin 1:0, 18. Schönenberger 2:0, 24. Blättler 2:1, 32. Schönenberger 3:1, 43. Tanner 4:1, 48. Odermatt 5:1, 52. Nasdalla 5:2, 54. Odermatt 6:2, 56. Hasler 7:2, 58. Mundschin 8:2.

FC Basel: Müller; Mundschin; Stohler, Fischli, Ramseier; Tanner, von Wartburg (46. Demarmels), Nielsen; Odermatt, Hasler, Schönenberger.

FC St. Gallen: Schüepf; Schwizer; Brander, Grzonka (46. Cina), Bigler; Seger, Nasdalla, Rafreider, Schneeberger (46. Guggi), Labhart, Blättler.

Die höchste Niederlage des FC Basel gegen St. Gallen

28.08.1984, 20.00 Uhr – NLA, 4. Runde

FC Basel 1893–FC St. Gallen

1:5 (0:3)

St. Jakob (Basel). – 5500 Zuschauer. – SR André Daina.

Tore: 8. Braschler 0:1, 26. Signer 0:2, 33. Zwicker 0:3, 67. Maissen 1:3, 77. Friberg 1:4, 88. Braschler 1:5.

FC Basel: Paul; Grossenbacher (28. Nadig); Irizik, Süss, Feigenwinter; Lüthi, Andermatt, Jeitziner, Zbinden (46. Botteron); Maissen, Sutter.

FC St. Gallen: Huwyler; Jurkemik; Peter Germann, Rietmann; Urban, Gisinger, Ritter, Signer, Zwicker, Fimian (61. Friberg), Braschler.

Anfeuern 2.0

Mit Teleclub Sport Live und der neusten Generation Swisscom TV 2.0 erleben Sie ausgewählte Spiele der Raiffeisen Super League in brillanter UHD-Bildqualität.*
swisscom.ch/fussball

Willkommen im Land der Möglichkeiten.

* Der Empfang von UHD setzt ein UHD-fähiges TV-Gerät, eine Swisscom TV 2.0 Box (UHD-fähig) und eine Internetgeschwindigkeit von mindestens 40 Mbit/s voraus (Verfügbarkeit prüfen auf swisscom.ch/checker).

Swisscom TV 2.0

Neu mit Fussball
in UHD.


swisscom

 TELECLUB
SPORT LIVE

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

18. RUNDE

Heute	17.45 Uhr	FC Vaduz	-	Lausanne-Sport
Heute	20.00 Uhr	FC Basel 1893	-	FC St. Gallen 1879
Morgen	13.45 Uhr	FC Sion	-	FC Luzern
Morgen	13.45 Uhr	Grasshopper Club	-	FC Lugano
Morgen	16.00 Uhr	FC Thun	-	BSC Young Boys

DIE TABELLE NACH 17 RUNDEN

1	FC Basel 1893	17	14	02	01	48:15	44
2	BSC Young Boys	17	09	05	03	39:22	32
3	FC Luzern	17	09	02	06	35:30	29
4	FC Sion	17	08	02	07	35:30	26
5	Grasshopper Club Zürich	17	06	03	08	26:32	21
6	FC St. Gallen 1879	17	06	03	08	20:26	21
7	FC Lausanne-Sport	17	05	02	10	29:33	17
8	FC Lugano	17	04	05	08	23:35	17
9	FC Thun	17	03	07	07	21:31	16
10	FC Vaduz	17	04	03	10	20:42	15

SPIELE DER RÜCKRUNDE, TERMINE SIND NOCH OFFEN

04./05.02.2017	FCB-FC Lugano	RSL, Runde 19
11./12.02.2017	FC Thun-FCB	RSL, Runde 20
18./19.02.2017	FCB-FC Lausanne-Sport	RSL, Runde 21
25./26.02.2017	FCB-FC Luzern	RSL, Runde 22
02.03.2017, 20.30 Uhr	FCB-FC Zürich	Cup, 1/4
04./05.03.2017	FC Vaduz-FCB	RSL, Runde 23
11./12.03.2017	FC Sion-FCB	RSL, Runde 24
18./19.03.2017	FCB-Grasshopper Club	RSL, Runde 25
01./02.04.2017	FC St. Gallen-FCB	RSL, Runde 26
08./09.04.2017	FCB-BSC Young Boys	RSL, Runde 27
15./17.04.2017	FC Lausanne-Sport-FCB	RSL, Runde 28
22./23.04.2017	FCB-FC Vaduz	RSL, Runde 29
29./30.04.2017	FC Luzern-FCB	RSL, Runde 30
06./07.05.2017	FC Lugano-FCB	RSL, Runde 31
13./14.05.2017	FCB-FC Thun	RSL, Runde 32
17./18.05.2017	FCB-FC Sion	RSL, Runde 33
20./21.05.2017	BSC Young Boys-FCB	RSL, Runde 34
28.05.2017	Grasshopper Club-FCB	RSL, Runde 35
02.06.2017	FCB-FC St. Gallen	RSL, Runde 36

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Stefan Escher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch



ZÄMME STARK!

„D' MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
 E GSCHÄNGG
 FÜR JEDE FAN.“

fcb.ch/zaemmestark

Die letzten FCB-Spiele

1.11.2016, UEFA Champions League, Gruppe A, 4. Runde

FC Basel 1893–Paris St-Germain **1:2 (0:1)**

St. Jakob-Park. – 34 639 Zuschauer. – SR Ovidiu Hategan (Rumänien).
 Tore: 43. Matuidi 0:1. 76. Zuffi 1:1 (Xhaka). 90. Meunier 1:2.

FC Basel: Vaclík; Gaber (69. Sporar), Suchy, Balanta, Traoré; Serey Die, Xhaka; Bjarnason, Delgado (59. Zuffi), Steffen; Doumbia (59. Janko).

5.11.2016, Raiffeisen Super League, 14. Runde

FC Basel 1893–FC Lausanne-Sport **2:1 (0:1)**

St. Jakob-Park. – 25 372 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Bern).

Tore: 42. Margiotta 0:1 (Almada Monteiro). 91. Suchy 1:1 (Elyounoussi). 93. Janko 2:1 (Steffen).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta, Traoré; Xhaka (78. Callà), Zuffi; Elyounoussi; Delgado (64. Janko), Boëtius (64. Steffen); Sporar.

19.11.2016, Raiffeisen Super League, 15. Runde

FC Basel 1893–FC Vaduz **6:0 (2:0)**

St. Jakob-Park. – 24 846 Zuschauer. – SR Adrien Jaccottet (Basel).

Tore: 10. Doumbia 1:0 (Elyounoussi). 19. Elyounoussi 2:0 (Delgado). 51. Doumbia 3:0 (Delgado). 74. Lang 4:0 (Fransson). 77. Bjarnason 5:0 (Lang). 90. Callà 6:0 (Riveros).

FC Basel: Vaclík; Lang, Hoegh, Suchy, Riveros; Xhaka (64. Fransson), Zuffi; Bjarnason, Delgado (74. Callà), Elyounoussi; Doumbia (64. Janko).

23.11.2016, UEFA Champions League, Gruppe A, 5. Runde

Ludogorets Razgrad–FC Basel 1893 **0:0**

National Stadium Vasil Levski, Sofia. – 20 821 Zuschauer. – SR Martin Atkinson (England).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta, Traoré; Xhaka; Elyounoussi, Delgado (79. Sporar), Zuffi, Bjarnason (84. Callà); Doumbia (79. Janko).

27.11.2016, Raiffeisen Super League, 16. Runde

FC Sion–FC Basel 1893 **1:2 (0:1)**

Tourbillon. – Zuschauer 13 200. – SR Nikolaj Hänni (Gams SG).

Tore: 34. Delgado 1:0 (Elyounoussi). 72. Karlen 1:1. 77. Janko (Steffen).

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta, Traoré; Serey Die, Fransson (73. Zuffi); Steffen, Delgado (64. Xhaka), Elyounoussi (79. Callà); Janko. 85. Gelb-Rot gegen Janko.

3.12.2016, Raiffeisen Super League, 17. Runde

BSC Young Boys–FC Basel 1893 **3:1 (1:0)**

Stade de Suisse. – 20 216 Zuschauer. – SR Harald Lechner (Wien).

Tore: 6. Hoarau 1:0. 51. Hoarau 2:0. 66. Delgado 2:1 (Pen). 79. Mbabu 3:1.

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta, Traoré; Serey Die, Fransson (64. Elyounoussi), Delgado, Zuffi (59. Sporar), Steffen (77. Callà); Doumbia. Rot: 45. Nuhu.

6.12.2016, UEFA Champions League, Gruppe A, 6. Runde

FC Basel 1893–Arsenal FC **1:4 (0:2)**

St. Jakob-Park. – 36 000 Zuschauer (ausverkauft).

SR Manuel De Sousa (Portugal).

Tore: 8. Lucas Pérez 0:1. 16. Lucas Pérez 0:2. 47. Lucas Pérez 0:3. 54. Iwobi 0:4. 79. Doumbia 1:4.

FC Basel: Vaclík; Lang, Suchy, Balanta, Traoré; Serey Die (73. Zuffi), Xhaka; Elyounoussi (59. Callà), Delgado (55. Doumbia), Steffen; Janko.



Wir versuchen im Lärm und Trubel des heutigen Fussballspiels einen Moment der Stille, Ruhe und Trauer im Andenken an die Opfer der Flugzeugkatastrophe vom 28. November 2016 in Kolumbien zu finden. Beim Absturz verloren über 70 Menschen, die sich auf der Reise zu einem Fussballspiel befanden, ihr Leben. Fast die ganze Mannschaft des brasilianischen Spitzenclubs AC Chapecoense mit Betreuern sowie Medienschaffende und Crew-Mitglieder starben auf dem Weg zum Final der Copa Sudamericana 2016 am Berg El Gordo.

Ananias Ebi Castro Monteiro, Arthur Brasiliano Maia, Bruno Rangel Domingues, Ailton Cesar Junior Alves da Silva, Cleber Santana Loureiro, Marcos Danilo Padilha, Dener Assunção Braz, Filipe José Machado, José Paiva, Guilherme Gimenez de Souza, Everton Kempes dos Santos Gonçalves, Lucas Gomes da Silva, Matheus Bitencourt da Silva, Helio Hermito Zampier Neto, Sergio Manoel Barbosa Santos, William Thiego de Jesus, Tiago da Rocha Vierira Alves, Josimar Rosado da Silva Tavares, Marcelo Augusto Mathias da Silva, Mateus Lucena do Santos (Fussballer).

Luiz Carlos Saroli, Eduardo de Castro Filho, Anderson Rodrigues Paixao Araujo, Anderson Roberto Martins, Luiz Felipe Grohs, Marcio Bestene Koury, Rafale Correa Gobbato, Sergio Luis Ferreira de Jesus, Luiz Cezar Martins Cunha, Adriano Wulff Bitencourt, Cleberson Fernando da Silva, Eduardo Luiz Preuss, Gilberto Pace Thomas, Anderson Donizette, Sandro Luiz Pallaoro, Mauro Luiz Stumpf, Emerson Fabio Di Domenico, Nilson Folle Junior, Decio Sebastiao Burtet Filho, Jandir Bordignon, Mauro Dal Bello, Edir Felix De Marco, Ricardo Philippi Porto, Delfim Padua Peixoto Filho, Davi Barela Davi (Staff, Führung, Mitarbeitende).

Guilherme Marques, Ari Ferreira de Araujo Junior, Guilherme Van der Laars, Giovane Klein Victoria, Bruno Mauri da Silva, Djalma Araujo Neto, André Podiacki, Laion Espindola, Victorino Chermont, Rodrigo Santana Gonçalves, Devair Paschoalon, Lílacio Pereira Jr., Paulo Julio Clement, Mario Sergio, Renan Agnolin, Fernando Schardong, Edson Ebeliny, Gelson Galiotto, Douglas Dorneles, Jacir Biavatti (Medienschaffende).

Miguel Quiroga, Ovar Goytia, Sisy Arias, Romel Vacaflores, Alex Quispe, Gustavo Encina, Angel Lugo (Flugzeug-Crew).

R.I.P.



Berufsbildung
bei Novartis



**Novartis bietet Lehrstellen
als Chemie- und Pharma-
technologie/-technologin EFZ**

www.novartis.ch/lehrstellen

Phone +41 61 696 96 99

 **NOVARTIS**